

Germania (v. Karl Bartsch) XXV 1880, 507/8

Der güt her sant Jop uf ainer misti lag,  
 bis in die maden assind, maden vnd die wirm  
 ie das k̄rist geboren ward  
 von ainer rainin magt zart,  
 v̄f hūb er sin hand, er sprach:  
 ir maden und ir wirm,  
 ir sigind gra oder schwarz oder wiss oder rott,  
 ir misint vor mir al ligen tot:  
 dez hilf mir min frow sant Maria und der  
 hailig k̄rist  
 wenn sū diß pferit nottdirfit ist.  
 Ich beschwer dich aietter vnd dropfgicht vnd  
 gesicht  
 bi der hailgen frucht,  
 die Maria bar ze Bethlahem ainem Stal,  
 daz du sibrist daz gebain  
 az suber vnd az rain  
 az daz häment,  
 da Maria Gotz M̄ter ir liebz trutz kind inge-  
 band an disser welt.  
 a Gotz namen, amen.  
 daz ist der wirem segen.<sup>+) )</sup>

+ ) Mones Anzeiger III, 279 ff. VI, 462, 8.  
 Fundgruben II, 237